

Inhalt und Aufbau

Im Feld 200_ wird die Körperschaft - im Unterfeld |a die Ansetzungsform, im Unterfeld |9 die ID-Nummer der Körperschaft - eingetragen, unter der gemäß RAK-WB § 639,1 die Haupteintragung gemacht wird.

Nähere Angaben über die korrekte Verlinkung mit der ACC11 s.a. [Nutzung der GKD-Sätze](#).

Bei der Angabe dieses Links in der Titelaufnahme wird zwischen Körperschaftssatz in der ACC11 und Titelsatz in der ACC01 eine Verknüpfung hergestellt, über die zum einen die Zuordnung von Titelaufnahmen zu einem Körperschaftssatz, zum anderen die kombinierte Suche von Körperschaften und Titeln gewährleistet ist.

In der Kurztitelliste einer ACC01-Recherche erscheint die Körperschaft als erster Ordnungsblock vor dem Ordnungsblock Sachtitel.

In den Feldern 204a und 208a wird, jeweils in Unterfeld |a die Ansetzungsform und in Unterfeld |9 die ID-Nummer einer Körperschaft angegeben, die als 2. oder 3. Urheber bzw. sonstige beteiligte Körperschaft einer Veröffentlichung gilt und die mit der Titelaufnahme der Vorlage gemäß den für die ZDB geltenden Vereinbarungen verknüpft werden soll (s. auch Seite 2).

Die Felder 200b/204b/208b bzw. 200c/204c/208c werden in der oben beschriebenen Weise mit der Ansetzungsform und ID-Nummer einer Körperschaft belegt, wenn mit der Körperschaft gemäß RAK-WB §§ 643 - 648 und § 678,3 eine ein- und/oder eine ein- und zweiteilige Nebeneintragung zu machen ist.

Ausführungsbestimmungen

Bei **Urheberwerken** ist der erste bzw. einzige Urheber immer in **200_** zu erfassen. Gelten mehrere Körperschaften als Urheber der vorliegenden Veröffentlichung, werden die Ansetzungsformen und IDN zweier weiterer Körperschaften in den Feldern 204a und 208a erfasst. Auf die Angabe sonstiger beteiligten Körperschaften wird verzichtet.

Ist die Körperschaft, die als Urheber der vorliegenden Veröffentlichung im Feld **200_** angegeben ist, zum Sachtitel zu ergänzen, wird ihr Name in Vorlageform und unter Weglassung der einleitenden Wendung(en) zusätzlich im Feld [333_](#) angegeben.

Ein Urheber muss zum Sachtitel ergänzt werden

- wenn der ST nur aus einfachen oder durch formale (nicht auf den Inhalt bezogene) Attribute erweiterten Gattungsbegriffen besteht (RAK-WB § 642,1,a)

oder

- wenn der ST ohne den Namen der Körperschaft falsch verstanden werden kann (RAK-WB § 642,1,b).

Im Zweifelsfall wird der Urheber nicht ergänzt.

Beispiel (gekürzt):

200_ |a *Universität <Ulm>*
|9 GKD-ID
331_ Forschungsbericht
333_ Universität Ulm

Zwei weitere zu ergänzende Urheber, die in den Feldern **204a und 208a** angegeben wurden, werden nach der ersten Urheberangabe mit “-;→” angeschlossen. Bei der Besetzung des Feldes **200_** muss demnach in Abhängigkeit von der vorliegenden Titelfassung gleichzeitig eine entsprechende Angabe bzw. Ergänzung des Urhebers im Feld **333_** bedacht werden.

Beispiel (gekürzt):

200_ |a *Banco <Roma>*
|9 GKD-ID
204a |a *Commerzbank <Düsseldorf u.a.>*
|9 GKD-ID
208a |a *Crédit Lyonnais*
|9 GKD-ID
331_ Gemeinsamer Bericht
333_ Banco di Roma ; Commerzbank ; Crédit Lyonnais

1. Für die Zeitschriftendatenbank gelten folgende Vereinbarungen:

Es wird bei fortlaufenden Sammelwerken die **wechselnde Urheberschaft grundsätzlich unterstellt**. Deshalb werden mit Urhebern gemäß RAK-WB § 643,1, Abs. 2 und mit sonstigen beteiligten Körperschaften, die weder im HST genannt noch zu ihm zu ergänzen sind, keine Verknüpfungen hergestellt, außer in den folgenden besonderen Fällen

- wenn das Werk von den Aufgaben, den Plänen, der Tätigkeit usw. der betreffenden Körperschaft handelt oder ihre Mitglieder, ihr Eigentum, ihre Geschichte u. dergl. verzeichnet (RAK-WB § 643,1a u. b)
- wenn man sich in Zweifelsfällen für die HE unter dem ST entscheidet (RAK-WB § 642,3)

- wenn bei Kongressschriften mit HE unter dem stabilen spezifischen ST ein Kongressname vorliegt (vgl. auch **Kongressschriften**).

In diesen Fällen wird (werden) die betroffene(n) Körperschaft(en) in den Feldern **200b/204b/208b** angegeben.

Beispiel (gekürzt):

200b	a	<i>Deutscher Kulturrat</i>
	9	GKD-ID
331_		Lobbyarbeit für die Kultur
335_		Jahresbericht des Deutschen Kulturrates
405_		1998/99(1999) -
410_		Bonn

2. Berücksichtigung von Körperschaften bei der Eingabe

2.1 Sachtitel des vorliegenden Werkes hat eine OG

Der erste Urheber, der im HST genannt oder zu ihm zu ergänzen ist, wird im Feld **200_** erfasst und - wenn er zum HST zu ergänzen ist - auch im Feld **333_** angeführt. Zwei weitere Urheber, die im HST genannt oder zu ihm zu ergänzen sind, werden in den Feldern **204a** und **208a** angegeben und - falls sie ebenfalls zum HST zu ergänzen sind - im Feld **333_** nach der ersten Urheberangabe mit „-;-“ angeschlossen. Weitere Urheber werden nur in **359_** angegeben. Sonstige beteiligte Körperschaften, die neben Urhebern auftreten, bleiben unberücksichtigt.

Von sonstigen beteiligten Körperschaften, die im HST genannt sind, wird die erste oder einzige im Feld **200b** aufgeführt, sofern keine Urheber vorhanden sind, desgleichen die erste oder einzige sonstige nicht beteiligte Körperschaft, die im HST genannt ist (RAK-WB § 648).

2.2 Sachtitel des vorliegenden Werkes hat mehrere OG

Urheber, die zur ersten OG des ST gehören, werden wie unter 2.1 behandelt. Es werden für jede weitere OG des Sachtitels 1 bis 3 Urheber berücksichtigt, sofern sie nur zu dieser OG gehören und nicht schon mit dem Gesamtwerk verknüpft worden sind.

Urheber, die zur sachlichen Benennung einer Unterreihe zu ergänzen sind oder in ihr genannt werden, werden in den Feldern **204a** und **208a** (bzw. **200b** und **204b**) angegeben. Sofern sie zur sachlichen Benennung der Unterreihe(n) zu ergänzen sind, werden sie im Feld (in den Feldern) **360_** nach der sachlichen Benennung und nach „-/-“ erfasst.

**Name der 1. / 2. / 3. Körperschaft in Ansetzungsform MAB 200_ / 204a / 208a
und Nebeneintragungen MAB 200b / 200c / 204b / 204c / 208b / 208c**

Beispiel:

200_ |a *United States / Bureau of Mines*
|9 GKD-ID
204a |a *United States / Bonneville Power Administration*
|9 GKD-ID
310_ Cooperative publications / BPA
331_ Cooperative publications
333_ US Bureau of Mines
360_ BPA / Bonneville Power Administration

Von Urhebern, die zur Unterreihe gehören und weder in der sachlichen Benennung genannt noch zu ihr zu ergänzen sind, kann der erste im Feld **200b** angegeben werden, wenn es in der ersten OG keinen Urheber gibt, unter dem die Haupteintragung erfolgt.

Von sonstigen an der Unterreihe beteiligten Körperschaften kann die erste ebenfalls eine Eintragung erhalten, aber nur, wenn sie nicht zusätzlich zu den Urhebern auftritt.

3. Körperschaftsname als Unterreihenbezeichnung

Besteht die sachliche Benennung einer Unterreihe oder fortlaufenden Beilage nur aus dem Namen einer Körperschaft, so wird dieser als zweite oder weitere OG des ST angesetzt (RAK-WB § 503,7, Abs. 2). Die Ansetzung erfolgt in Vorlageform; die Körperschaft wird in **200b** angegeben.

Übersicht der möglichen Haupt- und Nebeneintragungen

Mehrere Urheber im ST genannt oder zum ST zu ergänzen	
1. Urheber (auch einziger)	HE
2. Urheber	NE
3. Urheber	NE
4. und weitere Urheber	keine Eintragung
mehrere Urheber, nur einer im ST genannt oder zum ST zu ergänzen	
genannter oder zu erg. Urheber	HE
weitere Urheber	keine Eintragung
Urheber weder im ST genannt noch zum ST zu ergänzen	
nur ein Urheber (insbes. bei FSW)	NE
mehrere Urheber: erster bzw. bes.hervorgehobener	NE
2. und weitere Urheber	keine Eintragung
beteiligte Körperschaft	
außer lt § 601, Anm. 1 im ST enthaltene Körperschaft	NE
nicht beteiligte Körperschaft lt §§ 648 bzw. 678,3	NE